

# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Worin besteht die zentrale Aufgabe der Buchführung im Unternehmen?



Die Buchführung dient der lückenlosen, chronologischen und sachlichen Erfassung aller Geschäftsvorfälle, um jederzeit ein klares Bild über Vermögen, Schulden und Erfolg des Unternehmens zu ermöglichen. Sie schafft damit die Grundlage für Kontrolle, Planung und Rechenschaft gegenüber Dritten.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

In einem kleinen Betrieb sollen alle Zahlungsvorgänge schriftlich festgehalten werden.

Warum ist das notwendig?



Durch die vollständige Dokumentation kann das Unternehmen seine wirtschaftliche Lage transparent nachweisen und den gesetzlichen Nachweis- und Informationspflichten gegenüber Finanzbehörden und Geschäftspartnern entsprechen. Zudem dient sie als Schutz vor Missverständnissen und Fehlbuchungen.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Welche drei Hauptziele verfolgt  
eine ordnungsgemäße Buchführung?



Sie erfüllt drei zentrale Zwecke: die Dokumentation aller Vorgänge, die Information über Vermögens- und Ertragslage sowie die Kontrolle wirtschaftlicher Entwicklungen. Damit schafft sie eine verlässliche Grundlage für unternehmerische Entscheidungen.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Ein Unternehmen möchte eine Finanzierung für eine neue Maschine beantragen.

Welche Bedeutung hat die Buchführung in diesem Zusammenhang?



Eine ordnungsgemäße Buchführung liefert aussagekräftige Kennzahlen über die finanzielle Stabilität und Rentabilität. Kreditgeber nutzen diese Daten, um die Bonität und Zahlungsfähigkeit des Unternehmens objektiv zu bewerten.





# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Welche rechtlichen Vorschriften regeln die Buchführungspflicht in Deutschland?



Die gesetzlichen Grundlagen finden sich in den §§ 238 ff. des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie in § 140 und § 141 der Abgabenordnung (AO). Sie definieren, wer buchführungspflichtig ist, wie Bücher zu führen sind und welche Aufbewahrungsfristen gelten.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Was versteht man unter den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)?



Die GoB legen fest, dass alle Geschäftsvorfälle klar, vollständig, richtig und zeitgerecht aufgezeichnet werden müssen. Ziel ist, dass ein sachverständiger Dritter die Unternehmenslage nachvollziehen und prüfen kann. Sie bilden das Fundament jeder Buchführung.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Für den Jahresabschluss sollen Belege geordnet werden.

Wie lässt sich in diesem Zusammenhang die Bedeutung der GoB erklären?



Die GoB sorgen dafür, dass jede Buchung nachprüfbar und dauerhaft belegbar bleibt. Wer sie beachtet, stellt sicher, dass die Bücher verlässliche Beweise für wirtschaftliche Vorgänge darstellen und von Finanzämtern anerkannt werden.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Ab wann gilt ein Unternehmen nach Handels- oder Steuerrecht als buchführungspflichtig?



Ein Gewerbetreibender muss Buch führen, sobald sein Unternehmen nach Art oder Umfang einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 238 HGB). Außerdem besteht eine Buchführungspflicht nach § 141 AO, wenn bestimmte Grenzen überschritten werden. Aktuell liegt die Grenze bei 600.000 € Umsatz oder 60.000 € Gewinn pro Jahr.





# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Ein Unternehmen wächst deutlich und überschreitet erstmals bestimmte Größenmerkmale für Aufzeichnungspflichten.

Wie wirkt sich das auf die Buchführung aus?



Werden bestimmte Unternehmensgrößen überschritten, muss im folgenden Geschäftsjahr auf die doppelte Buchführung umgestellt werden. Dann werden alle Geschäftsvorfälle systematisch erfasst, über Konten gebucht und in Bilanz sowie GuV ausgewertet. Die einfache Einnahmen-Überschuss-Aufstellung reicht dann nicht mehr aus.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Worin unterscheidet sich eine Inventur von einem Inventar?



Die Inventur ist die tatsächliche Bestandsaufnahme aller Vermögens- und Schuldposten durch Zählen, Messen oder Wiegen. Das Inventar ist das daraus abgeleitete schriftliche Verzeichnis, in dem diese Werte systematisch festgehalten werden.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Während einer Jahresinventur bemerkt ein Lagerleiter, dass einige Artikel fehlen oder beschädigt sind.

Wie ist damit umzugehen?



Fehlmengen und beschädigte Güter müssen dokumentiert, bewertet und berichtet werden. Nur so zeigt das Inventar den realen Vermögensstand, der anschließend als Grundlage für die Bilanz dient.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Wie hängen Inventur, Inventar und Bilanz zusammen?



Die Inventur liefert die Daten, das Inventar stellt diese detailliert dar und die Bilanz fasst sie in verkürzter, gegliederter Form zusammen. Damit bildet die Inventur den Ausgangspunkt jeder Bilanzierung.





# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

In einem Handelsunternehmen wird nach der Inventur eine Bilanz erstellt.

Warum stimmen die Werte nicht vollständig überein?



Während das Inventar Einzelposten mit Mengen und Werten enthält, werden diese in der Bilanz verdichtet und in Positionen gegliedert. Kleine Bewertungsunterschiede ergeben sich aus Rundungen oder handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Was versteht man unter der Bilanzgleichung?



Die Bilanzgleichung lautet  $\text{Aktiva} = \text{Passiva}$ .

Sie bringt zum Ausdruck, dass das gesamte Vermögen eines Unternehmens stets durch Eigenkapital und Fremdkapital finanziert wird. Beide Seiten müssen daher immer den gleichen Gesamtwert haben.



# Buchführung

Grundlagen der Buchführung & rechtliche Basis

Ein Betrieb bezahlt eine offene Lieferantenrechnung per Banküberweisung.

Welche Bilanzveränderung liegt vor?



Es handelt sich um eine Bilanzverkürzung, da sich sowohl der Bankbestand (Aktivseite) als auch die Verbindlichkeiten (Passivseite) verringern. Die Bilanzsumme sinkt, das Gleichgewicht bleibt jedoch bestehen.

